

**Offenhausener Bürgermeister Rauh kandidiert bei FW für Kreistag  
Landrat beim Dämmerschoppen in Kucha**  
[www.buergerblock.de](http://www.buergerblock.de) bietet Infos zur Kommunalwahl

**Kucha (ubb) – Bei seiner Stippvisite beim Unabhängigen Bürgerblock in Offenhausen zeigte sich Landrat Helmut Reich sehr angetan von dem was er zu sehen bekam. Unterstützt durch LCD-Projektor und Großleinwand hatte Bürgermeister Georg Rauh die Ergebnisse seiner ersten Amtszeit bildhaft in Erinnerung gerufen. Aktiv und unabhängig gilt als Wahlspruch für die Arbeit und sachlich und informativ als Motto für die Darstellung und die Bürgerinformation. Im Internet bietet der Bürgerblock unter [www.buergerblock.de](http://www.buergerblock.de) Übersichten über alle Termine, alle Kandidaten, sowie Ergebnisse früherer Wahlen an. Am Wahlabend gibt es sogar einen eigenen aktuellen Ergebnisdienst.**

„Erfolge die man sehen kann und die sich sehen lassen können“ kommentierte der Landrat die anschauliche und kurzweilige Rückschau von Bürgermeister Georg Rauh, der für den Kreistag auf Platz 37 der Freien Wähler – Liste antritt. Mittels moderner Technik hatte das Team des Bürgerblocks Baugebiete, Straßenbaumaßnahmen, Anschaffungen im Feuerwehrewesen, gesellschaftliche Ereignisse und vieles mehr in einer eindrucksvollen und lebhaften Bilderserie zusammengestellt. Individuell und teamorientiert präsentierten sich die Kandidatinnen und Kandidaten des Bürgerblocks, der nach wie vor eigenständig und nur auf Gemeindeebene organisiert ist. „Menschen wie du und ich – nicht perfekt oder fehlerlos. Aber ehrlich und engagiert und bereit gemeinsam etwas zu tun“ wie einer der Kandidaten es formulierte.

Bei der Vorstellung seiner Arbeit legte Reich großen Wert auf das ausgleichende Element von freien und unabhängigen Wählergruppierungen. Seine Partei heiße „Landkreis Nürnberger Land“. Zielsetzung und Schwerpunkt für die neue Amtsperiode seien die Fortführung seiner bürgerfreundlichen Politik. Er beschwor auch hier die Vernunft und den Mittelweg, warnte aber auch vor Maximalforderungen für private oder politische Interessen. Fragen aus der Zuhörerschaft zum Winterdienst und vor allem zur Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im oberen Hammerbachtal versprach der Landrat nachzugehen. Eine noch immer nicht realisierte Anbindung an den AST- Verbund (Anruf-Sammel-Taxi) und besser aufeinander abgestimmte Fahrpläne von Bus und Bahn stehen auf dem Wunschzettel von Gemeinde und Bürgern ganz oben.

Landrat Reich wird noch einmal am Dienstag, dem 26. März im Saalbau Hupfer im Rahmen der Bürgerblock Abschlussveranstaltung in Offenhausen erwartet.